

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 12. Juli 1911

Nachlass Faulhaber 10000, S. 17-18

Stand: 28.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

12. Juli: Nagel, Direktor.

Reinhard, Kunstmaler, Davos: Ich soll ihm etwas abkaufen - nego [*Lat.* „*Ich verneine.*“].

Kapellmeister Drescher wegen des Vicariates. Antwort werde vor seiner Abreise erfolgen.

Geistlicher Rat Büngeler - Weyher, will seinen Kaplan behalten.

Reichstagsabgeordneter Spindler: Von der Reichsversicherungsordnung.

// Seite 18

1911. 12. Juli, abends Fräulein Bettinger zu Tisch, erzählt von den weißen und schwarzen Schwestern, von ihren Kaplänen, von der Livrée in München, von der Ignatia, die Rosenberg erhalten sollte.